

Checkliste Brand

Brandvorbeugung

Sorgen Sie immer für Abstand zwischen Wärmequellen und brennbaren Gegenständen, z. B. bei

- Bügeleisen
- Kochfeldern
- elektrischen Geräten, die Stauhitze erzeugen können: Radio, Hifi-/TV-Anlagen, Toaster, Lampen/Halogenleuchten etc.

Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein:

- Rauchen Sie niemals im Bett.
- Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenbildung in geschlossenen Räumen.
- Schalten Sie Haushaltsgeräte nach Benutzung immer ab.

Was tun, wenn's brennt?

Rufen Sie die Feuerwehr unter 112 und machen Sie Ihre Angaben nach dem W-System:

- Sagen Sie, **wer** anruft: Ihren Namen, Ihre Telefonnummer.
- Sagen Sie, **wo** der Brand ist:
 - Ort
 - Straße
 - Hausnummer
 - Stockwerk
- Schildern Sie kurz, **was** vom Brand betroffen ist.
- Geben Sie an, ob und wie **Menschen** oder Tiere betroffen sind.
- Legen Sie danach nicht sofort auf, sondern warten Sie ggf. Anweisungen der Feuerwehr ab.

Handeln Sie umsichtig:

- Gehen Sie kein Risiko ein! Jeder Brand ist gefährlich, weil er innerhalb von Sekunden unkontrollierbar werden kann.
- Überschätzen Sie nicht Ihre eigenen Fähigkeiten. Wenn möglich, bitten Sie andere um Hilfe.
- Schalten Sie elektrische Geräte ab.
- Schließen Sie eventuell vorhandene Gashähne.
- Versuchen Sie, kleinere Brandherde mit einer festen Stoffdecke zu ersticken.
- Löschen Sie brennendes Fett nie mit Wasser.
- Löschen Sie brennende Flüssigkeit nie mit Wasser.
- Verlassen Sie Räume, in denen es größere Brand- oder Rauchentwicklung gibt.
- Schließen Sie, wenn möglich, Türen und Fenster. Zugluft fördert den Brand. Schließen Sie nicht ab!

Bringen Sie sich und andere in Sicherheit:

- Informieren Sie gefährdete Personen und helfen Sie Kindern und älteren Menschen.
- Benutzen Sie Flucht- und Rettungswege.
- Benutzen Sie niemals Aufzüge.
- Umgehen Sie stark verrauchte und/oder brennende Räume. Falls dies nicht möglich ist, halten Sie sich ein Tuch vor Nase und Mund, gehen Sie geduckt unter den Rauchschwaden hindurch ins Freie, wenn nötig, kriechen Sie. Kohlenmonoxid und andere Gase können in wenigen Minuten zur Bewusstlosigkeit führen!

Unterstützen Sie die Einsatzkräfte vor Ort durch Angaben nach dem W-System:

- Erklären Sie, wo sich der Brandort befindet.
- Erklären Sie, wo sich möglicherweise noch Personen in Gefahrenbereichen befinden.
- Informieren Sie – sofern Sie Kenntnis darüber haben – welche Besonderheiten das Gebäude hat: Baustellen, weitere Zugänge, gefährliche/giftige/explosive Stoffe, Gasleitungen.
- Vermeiden Sie alle Behinderungen der Einsatzkräfte und befolgen Sie deren Anweisungen.

Nach dem Brand

Lassen Sie Kinder und Hilfsbedürftige nicht allein. In der Regel wird verletzten Personen schon vor Ort durch Notärzte geholfen.

- Treten erst einige Stunden nach einem Brand bei Ihnen oder anderen Beschwerden auf –
- Übelkeit, Atemnot, Erbrechen, Schwindel o.ä. –, rufen Sie einen Arzt.
- Halten Sie Rücksprache mit Feuerwehr oder Polizei, ob eine Rückkehr in das betroffene Gebäude möglich ist.
- Lüften Sie ausgiebig (über Stunden!) alle betroffenen Räume.
- Halten Sie sich nur so lange wie unbedingt nötig in den betroffenen Räumen auf.
- Suchen Sie ggf. übergangsweise eine Unterkunft bei Freunden oder Verwandten.
- Nehmen Sie außer Wertsachen und wichtigen Dokumenten nur die nötigsten
- Kleidungsstücke mit.
- Sichern Sie die betroffenen Bereiche vor unbefugtem Zutritt.

Zur Versicherung

Informieren Sie Ihre Versicherung

- Wenn Sie eine Hausratversicherung abgeschlossen haben.
- Wenn Sie eine Gebäudeversicherung abgeschlossen haben.
- Sprechen Sie mit Ihrer Versicherung über mögliche Sanierungsmaßnahmen.
Als R+V-Kunde können Sie direkt unsere Schadenhotline anrufen: 01802/336789
- Dokumentieren Sie für Ihre Versicherung den entstandenen Schaden so umfassend wie möglich. Machen Sie Fotos und benennen Sie Personen, die bezeugen können, dass es sich um Ihre Einrichtungsgegenstände handelt.